

<b>Institut/ Bereich</b>	Institut für Katholische Theologie Professur für Kirchengeschichte
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Das Bild verstehen – Einsichten in die Hermeneutik frühchristlicher Exegese</b>
<b>Veranstalter/in</b>	Prof. Hildegard König
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)</b>	Prof. König / Tel.: 03 51/4 63-3 41 00 (Sekretariat)
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Do (3) WEB/123
<b>Umfang der Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	<p>„Man darf sich den heiligen Text nicht so vorstellen, als trüge er einfach ganze Serien von schon geprägten Bedeutungen in sich, die man dann mehr oder weniger bloß aufdecken müsste. Vielmehr teilt ihm der Geist eine grenzenlose innere Kraft mit: und so birgt er unbegrenzt mögliche Grade der Tiefe. Ebenso wenig wie die Welt ist auch die Schrift, diese andere Welt, ein für alle mal geschaffen: Der Geist ‚erschafft‘ sie noch immer, sozusagen täglich, und zwar in dem Maße, als er sie ‚erschließt‘.“ – Henri de Lubac, Typologie, Allegorese, Geistiger Sinn. Freiburg 1999, 251.</p> <p>Die religiöse Sprache der Bibel mit ihrem metaphorischen Charakter besitzt eine innovative Potenz und eine kreative Kraft, die das Verstehen der Lesenden zugleich überfordert und über die eigenen Grenzen hinausträgt. Diese Erfahrung ist so alt wie die Geschichte der Exegese und sie wird im Auslegungsgeschehen selbst zum Gegenstand des Nachdenkens, also zum Thema der Hermeneutik.</p> <p>Das Seminar befragt zentrale exegetische Texte der christlichen Frühzeit auf ihre hermeneutischen Grundlagen und versucht, diese mit aktuellen Ansätzen der Exegese ins Gespräch zu bringen.</p>
<b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- M. Gruber, Die Schrift wächst mit denen, die sie lesen – Hermeneutisch reflektierte Biografie einer Exegetin. In: M Eckholt, M Heimbach-Steins (Hg.), Im Aufbruch. Frauen erforschen die Zukunft der Theologie. Ostfildern 2003</li> <li>- R. Zimmermann (Hg.): Bilder verstehen: Zur Hermeneutik der Metapher und anderer bildlicher Sprachformen. München 2000.</li> <li>- Th. A. Schmitz, Moderne Literaturtheorie und antike Texte, Eine Einführung. Darmstadt 2. Auflage, 2006.</li> </ul>
<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit</b>	MA LA Gym, Master Antike Kulturen, MA-Profilbereich Gender und Kultur, MA-Profilbereich Religion und Gesellschaft, Neue Lehramtsstudiengänge, AQUA/studium generale/Bürgeruniversität
<b>Anmerkungen</b>	Beginn 11.10.12